Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern

Band: 24 (1967)

Vereinsnachrichten: Naturforschende Gesellschaft in Bern : Sitzungsberichte aus dem Jahre 1966

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 1965/66

Im Vereinsjahr 1965/66 wurden 11 Sitzungen abgehalten, davon 4 gemeinsam mit befreundeten Gesellschaften. In den Vorträgen wurde über folgende Fachgebiete gesprochen: Allgemeine Naturwissenschaft 2, Mineralogie 2, Geographie 2, Zoologie 2, Anatomie 1, Prähistorie 1, Gewässerschutz 1. Die Exkursion des Sommersemesters führte uns am 18. Juni 1966 ins Wallis. In Monthey wurde die «Industrie des pierres scientifiques» besucht. Hierauf besichtigte eine Gruppe der Teilnehmer die «Mine du Bouillet de la Société des Mines et Salines de Bex», während eine andere Gruppe eine botanische Exkursion ins Val de Nant unternahm. Fast hundert Personen machten die Fahrt ins Wallis mit.

Der Vorstand trat zu 4 Sitzungen zusammen, wo neben den üblichen Geschäften vor allem die Reorganisation der «Mitteilungen der NGB», die für die Gesellschaft zu einer schweren finanziellen Belastung geworden sind, besprochen wurden.

Acht Mitglieder sind im Berichtsjahr verstorben:
Dr. h. c. ing. H. Fehlmann, Prof. Dr. F. Ludwig, Frau Dr. H. Neumann, Prof. Dr. F. G. Houtermans, PD Dr. G. Carnat, Dr. W. Merz, Prof. Dr. F. Nussbaum, Dr. C. Leimgruber.

Eintritte waren 14 (davon 4 Jungmitglieder), Austritte 1 (Jungmitglied) zu verzeichnen.

Am 31. August 1966 hatte die NGB total 424 Mitglieder, nämlich:
386 ordentliche Mitglieder (davon 7 im Ausland)
6 Freimitglieder
5 Ehrenmitglieder
21 Jungmitglieder (davon 1 im Ausland)
7 Korporativmitglieder

Zusammensetzung des Vorstandes pro 1965/66: Präsident: Prof. Dr. W. Mosimann; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Grob; Sekretär I: Dr. A. Meyrat; Sekretärin II: Frl. Dr. A. Maurizio; Kassier: Herr G. Wyss; Redaktor: Dr. H. A. Stalder; Archivar: Dr. H. Frey; Beisitzer: Prof. Dr. W. Huber; Prof. Dr. H. Debrunner; Prof. Dr. U. Leupold; Prof. Dr. W. Nabholz. Abgeordneter in den Senat der SNG: Prof. Dr. S. Weidmann (Stellvertreter Prof. Dr. W. Huber); Präsident der Naturschutzkommission: Dr. W. Küenzi; Rechnungsrevisoren: Frl. G. Erb; Herr P. Bucher; Redaktionskommission: Präsident von Amtes wegen; Prof. Dr. W. Huber; Prof. Dr. H. Debrunner; Vertreter in der Hallerstiftung: Prof. Dr. H. Nitschmann; Delegierte in die Berner Kulturfilmgemeinde: Dr. H. A. Stalder; Prof. Dr. W. Mosimann.

W. Mosimann

Sitzungsberichte aus dem Jahre 1966

1864. Sitzung. 11. Januar 1966

Vortrag von Herrn Dozent Dr. W. SCHREYER, Kiel: *Experimentelle Arbeiten am Cordierit.*

1865. Sitzung. 25. Januar 1966

Vortrag von Herrn Prof. Dr. h. c. W. HERRE, Kiel: *Neuere Anschauungen über Abstammung und Domestikation von Haustieren.*

1866. Sitzung. 1. Februar 1966

Gemeinsam mit der Geographischen Gesellschaft Bern. Vortrag von Herrn Dr. H. SCHIFFERS, Köln: *Die innersaharische Landschaft.*

1867. Sitzung. 22. Februar 1966

Gemeinsam mit dem Medizinischen Bezirksverein Bern. Vortrag von Herrn Prof. Dr. R. BACHMANN, München: *Von der Anatomie zur Morphologie — neue Versuche.*

1868. Sitzung. 26. April 1966

Vortrag von Herrn Prof. Dr. H. BADER, wissenschaftlicher Attaché der Botschaft der

USA, Bern: *Glaziologische Tiefbohrungen im Inlandeis.*

1869. Sitzung. 18. Juni 1966

Exkursion nach Monthey und Bex. Die auswärtige Sitzung verlief insofern nicht planmäßig, als infolge der zahlreichen Anmeldungen die Besichtigung in Monthey in zwei «Schichten» durchgeführt, das Mittagessen in zwei verschiedenen Gasthöfen eingenommen werden mußte und die Reise in 3 Cars und mehreren Privatwagen erfolgte. Die gesellschaftliche Seite der Veranstaltung litt etwas darunter, konnte doch keine gemeinschaftliche Sitzung stattfinden. Hingegen boten die Besichtigungen viel Wissenswertes.

L'industrie de pierres scientifiques Hrand Djévahirdjian S. A., Monthey VS, stellt hochwertige Rohedelsteine für Industrie, Forschung und Bijouterie synthetisch her. Die Herstellung von Wasserstoff und Sauerstoff, die Zubereitung des Aluminiumoxyds und der Rohstoffmischungen sowie besonders die langen Reihen Verneuil-Öfen, in welchen das Wachstum der Kristalle beobachtet werden kann, hinterließen bei den Besuchern einen bleibenden Eindruck. Wertvolle Erklärungen über Herstellung, Eigenschaften, Umsatz und Anwendung der synthetischen Edelsteine ergänzten die Besichtigung. Im Anwendungslaboratorium demonstrierte Herr Balmer Rubinlaser: Zustandekommen des Effektes — light amplification by the stimulated emission of radiation — Energieverhältnisse, Lichthomogenität, Strahlenbündelung, Anwendungsbereiche und ihre Grenzen. Die Exkursionsteilnehmer bestaunten die dazu verwendeten langen Rubinstäbe und viele von ihnen sahen zum ersten Mal eine Holographie und ihre Projektion als reelles Bild.

Die Mine du Bouillet de la Société des Mines et Salines de Bex VD wurde am Nachmittag von der Hälfte der Gesellschaft besichtigt. Diese Mine liegt 3 km nordöstlich von Bex und besteht aus einem Netz von Galerien und Schächten, die tief in den Berg bis zur salzhaltigen Zone vordringen. In der Mine findet man keine abbauwürdigen Salzschichten, sondern salzhaltige Gesteine, die durch Auslaugen mit Wasser ausgebeutet werden. Umfangreiche Leitungs- und Bassinsysteme dienen zu diesem Zweck. Die Salzlösungen werden in das Werk gepumpt, wo sie gereinigt und eingedampft werden. Die Führung vermittelte eine Idee von dieser Art der Salzgewinnung und vom Salzbedarf des Waadtlandes.

Währenddessen fanden sich die andern Teilnehmer in Pont de Nant ein (etwa 1300 m). Das reizvolle Val de Nant (nur wenige Kilometer östlich Bex) hat alpinen Charakter und beherbergt dank seinem Klima auch Pflanzenarten, die sonst in viel höher gelegenen Regionen gedeihen würden. In einem kleinen botanischen Garten gedeihen typische Vertreter der Alpenflora. Ein kleiner Spaziergang im Tal und ein Augenschein im Garten erlaubte den Teilnehmern, sich ein Bild über die Bedeutung dieser Gegend zu machen. Ein Gewitter zwang sie jedoch, nach dem Essen den Ausführungen des Herrn Dr. A. Michel, Apotheker in Bex, der sich viel für das Val de Nant einsetzt, im Restaurant zu folgen. Möge eine Lösung gefunden werden, die dieses auch im Ausland bekannte Tal den Freunden der Natur und den interessierten Touristen unversehrt erhält.

1870. Sitzung. 23. Juni 1966

Hauptversammlung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern. Gemeinsam mit dem Aquarienverein Bern.

a) Geschäftlicher Teil: Jahresbericht des Präsidenten in gekürzter Fassung. Wahlen: Die Zusammensetzung des Vorstandes bleibt vorläufig unverändert. Der Jahresbeitrag beträgt weiterhin Fr. 15.—, freiwillige Zuschüsse sind aber willkommen.

b) Wissenschaftlicher Teil: Vortrag von Herrn Dr. H. PETZOLT, stellvertretender Direktor des Tierparks Berlin: *Als Zoologe in China und Vietnam.*

1871. Sitzung. 28. Juni 1966

Gemeinsam mit dem Berner Zirkel für Prähistorie, Anthropologie und Ethnologie und mit dem Verein des Naturhistorischen Museums. Vortrag von Herrn Dr. med. Ed. KOBY, Basel: *Mes fouilles des cavernes de St-Brais et leurs enseignements* (mit Lichtbildern und Demonstrationen).

1872. Sitzung. 22. September 1966

Gemeinsam mit dem Verein für das Naturhistorische Museum und mit dem Tier-

parkverein Bern. Vortrag von Herrn Dr. habil. I. EIBL-EIBESFELDT, Max-Planck-Institut Seewiesen b. Starnberg (Deutschland): *Die Aggression im Tierreich.*

1873. Sitzung. 1. November 1966

Vortrag von Herrn Prof. Dr. O. KOEHLER, Freiburg i. Br.: *Tradition bei höheren Tieren.*

Geschäftlicher Teil: Rechnungsablage durch den Kassier.

1874. Sitzung. 22. November 1966

Gemeinsam mit der Geographischen Gesellschaft Bern. Vortrag von Herrn Dr. U. BÜCHI, Zürich: *Die schweizerische Erdölforschung.*

1875. Sitzung. 13. Dezember 1966

Vortrag von Herrn Prof. Dr. A. OKSCHE, Giessen (Deutschland): *Über das Zwischenhirn-Hypophysensystem.*

Bericht des Bibliothekars

über das Jahr 1966

1. Tausch der «Mitteilungen»

Anfangs Dezember lieferte uns die Buchdruckerei Paul Haupt 438 Exemplare der «Mitteilungen» N. F. Bd. 23 (1966) ab. Der Band wurde an 375 Tauschpartner versandt.

Zwei Tauschpartner aus den USA ließen uns wissen, daß Bd. 22 noch nicht eingetroffen sei. Die betreffende, für die USA bestimmte Sammelsendung ging Ende 1965 von der Eidg. Zentralbibliothek (Schweizerische Geschäftsstelle für den Internationalen Schriftenaustausch) auf dem Seeweg an die Smithsonian Institution, Washington, zur Verteilung an die verschiedenen Tauschpartner ab. Leider ist einem Schreiben der Smithsonian Institution vom 20. September 1966 zu entnehmen, daß diese Sendung dort immer noch vermißt wird. Sollte sie verloren gegangen sein, ist damit zu rechnen, daß im Laufe der Zeit noch weitere Tauschpartner den Band 22 reklamieren werden. Das ist um so bedauerlicher, als es sich ausgerechnet um einen der umfangreichsten und teuersten Bände unserer Reihe handelt.

Glücklicherweise war unserem Aufruf an die Mitglieder, sie möchten entbehrliche Bände der «Mitteilungen» der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern zur Verfügung unseres internationalen Schriftenaustausches übergeben, ein schöner Erfolg beschieden. Bis dahin durften wir rund 90 Bände entgegennehmen, was uns eine wertvolle Hilfe bedeutet. Unser Dank geht an die Herren Dr. W. Anker, Dr. E. Bacharach, Prof. E. Hintzsche, Dr. P. Hurni, Dr. M. Jeanneret, Dr. O. Mühlberg, Dr. H. Nidecker, Prof. H. Simons, Dr. E. Schlumpf, Dr. H. Winzenried, Gustav Wyss, sowie an einige weitere Spender, deren Namen wir leider nicht erfahren haben.

Als Gegengaben für die «Mitteilungen» erhielten wir von unseren Tauschpartnern Eingänge von 272 laufenden Periodica. Mit der Aufnahme neuer Tauschbeziehungen waren wir im Hinblick auf unsere finanzielle Lage sehr zurückhaltend. Bei den nachstehend aufgeführten neuen Titeln handelt es sich zumeist um Zeitschriften, die bereits einige Jahre zur Beobachtung in unserer Abteilung «Zuwarten» gelegen hatten. Die 9 neuen Titel (bei Besançon und Porto Cesareo handelt es sich um Fortsetzungen) sind in der obgenannten Zahl inbegriffen.